

burchard dabinnus

Flüsterzettel



FOTO: HOCH X

Symbolbild aus dem Stück

Mitte der 1950er-Jahre in einem Büro des BND in Pullach: Ein Mitarbeiter und eine Mitarbeiterin, beide »Flüchtlinge«, lernen sich kennen und werden ein Paar. Das muss vorerst geheim bleiben. Da es noch keine digitalen Kurzmitteilungsdienste gibt, schreiben sie sich zahlreiche kleine Zettel, die sie sich im Büro zustecken. Darin: Liebessehnsucht und Verabredungen, Gesellschaftszwänge und Kino, Freude und Trauer und die Schatten der Vergangenheit. Ausgangspunkt für den von **Burchard Dabinnus** konzipierten dokumentarischen Theaterabend *Flüsterzettel* sind authentische Kurzmitteilungen, in denen sich Privates und Politisches vermischt. Ein Spiegel deutscher Nachkriegsgeschichte – vom Aufbau der jungen Bundesrepublik bis zu den Anfängen des (un)heimlichen Dienstes.

**12. Juni (Premiere), 13./14./15./16. Juni, jeweils
20 Uhr, Hoch X. Karten: Tel. (089) 90 15 51 02.**